

Können Eisbären frieren?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Eisbären sind perfekt an ihre kalte Umgebung angepasst. Während wir Menschen längst erfrieren würden, fühlen sich Eisbären sogar bei minus 70 Grad Celsius noch recht wohl.

Das liegt unter anderem an ihrem dichten Fell, das 30 cm dick werden kann. Seine Haare sind innen hohl und mit Luft gefüllt und bilden so eine isolierende Schicht, die den Körper umgibt. Die Körperwärme wird so perfekt gespeichert. Das Fell ist auch ganz fett und somit wasserabweisend. Steigt ein Eisbär aus dem Wasser, dann perlt das Wasser ab, bevor die Tröpfchen auf seinem Fell an der eiskalten Luft gefrieren.

Zusätzlich haben ausgewachsene Eisbären eine schwarze Haut, die das einfallende Sonnenlicht besonders gut aufnimmt und in Wärme umwandelt. Und unter der Haut hilft eine bis zu 10 cm dicke Fettschicht, die Wärme zu speichern.

Schwinden jedoch diese Fettpolster, können auch Eisbären frieren. Besonders Baby-Eisbären sind davon betroffen, denn sie haben noch eine rosa Haut, keinen dicken Fellmantel und kaum Fettreserven.

(156 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Warum frieren Eisbären nicht?“, <https://m.simplyscience.ch/teens-liesnach-archiv/articles/warum-frieren-eisbaeren-nicht.html> - M. Schneuer „Können Eisbären frieren?“ - <https://www.abendblatt.de/ratgeber/wissen/article108027780/Koennen-Eisbaeren-frieren.html> - „Ist es wahr, dass Eisbären nicht erfrieren können?“, Harenberg Kalender 2020, Ist es wahr, dass 11122020, Seitenaufruf 27122020)